

Die Lehrer/innen und ihre/r Partner/innen...

Beitrag von „Yummi“ vom 11. Juli 2018 19:35

Zitat von Kapa

Yummi, meine Eltern waren nicht so drauf wie du und ich hätte für mein Geld auch nicht arbeiten müssen während des Studiums. Find das ganz schön vermassen das in deinen Augen Menschen wie ich im Studium scheinbar ja nur Party und Übersemester kennen. Bin im übrigen 2 Semester vor Regelstudienzeit fertig geworden und hab alles selbst erarbeitet finanziell (Pflichttexkursionen für insgesamt 3500€ ohne staatlichen Zuschuss inbegriffen). Lediglich WG Zimmer wurde von den Eltern bezahlt da ich in meiner Uni Stadt sonst monatlich um die 1000-1200 hätte verdienen müssen neben dem Studium.

Ich wollte übrigens kein Auslandsschuljahr. Das von den Eltern getrennt sein kriegt man auch anders hin, jedenfalls bin ich weder mammikind noch stubenhocker geworden.

Scheinbar verjubeln deine Kinder aber ja alles was nicht nagelfest ist. Eventuell solltest du mal überlegen noch mal mit ihnen was zum Haushaltsbuch zu machen. Oder einfach mal ein Jahr kein Geld geben, für nichts, ist ja eh Verschwenderische Sippschaft.

Man kann's auch übertreiben 😊

Nette Unterstellung, dass ich meine Kinder nicht erziehen kann. Fehlt es an der Akzeptanz anderer Erziehungsstile, dann wird man halt persönlich. Machen das deine Kinder auch?

Bezüglich deines Gedankenspiels; die Kinder wissen um unsere Ansicht. Von demher gehe ich nicht davon aus.

Aber wenn es so wäre; eine Klage gegen die Eltern ist absolut inakzeptabel. Das Leben ist kein Ponyhof; meine Frau und ich haben das selbst erlebt. Aber es ist prägend für das Leben. Unseren Kindern fehlt es an nichts; selbst Luxusbedürfnisse werden befriedigt. Aber es gibt nun einmal Spielregeln, solange man von mir abhängig ist.

Nun eine Klage ist im Hinblick auf das bisherige Leben, die Annehmlichkeiten, Chancen und Erlebnisse eine Frechheit.

Rechtlich müsste ich zahlen, aber das kann man locker verrechnen. Sei es wegen des Depots, der testamentarischen Verteilung des Erbes usw.

Wer es nötig hat nach 20 tollen Jahren seine Eltern zu verklagen um zu studieren, zeugt von bodenloser Respektlosigkeit gegenüber seinen Eltern.